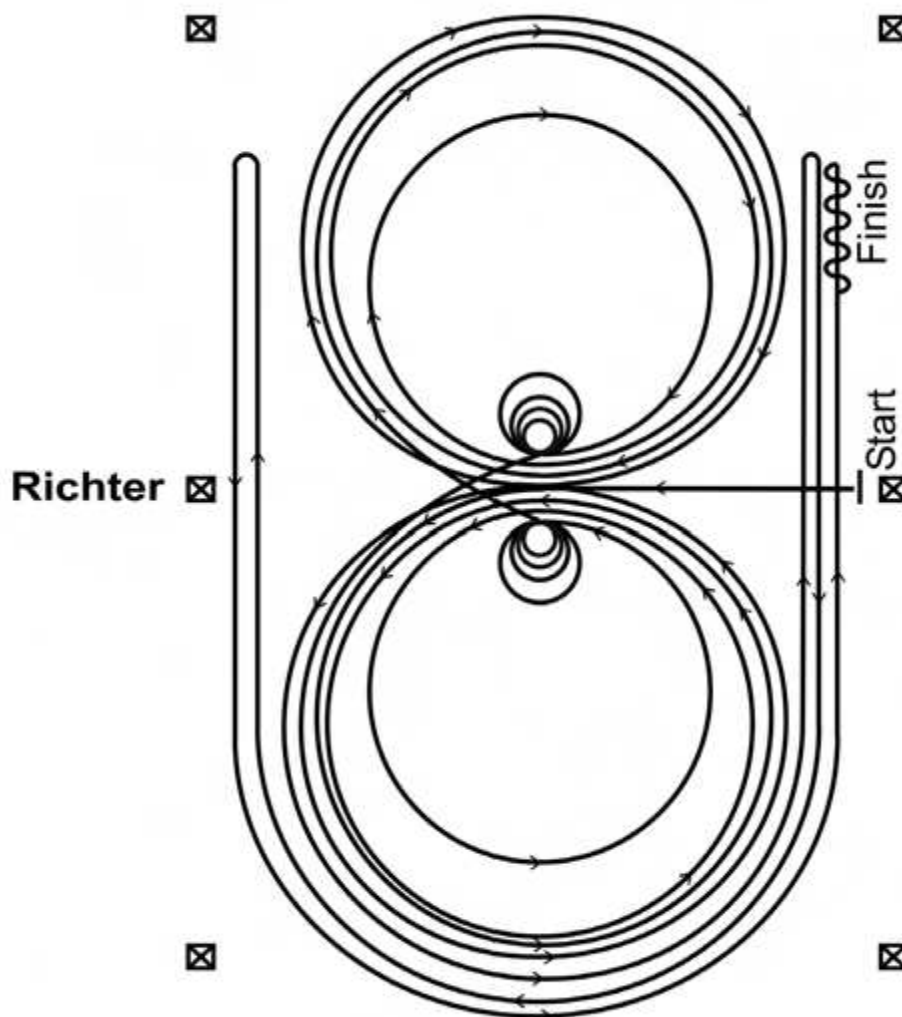


EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Jungferde Reining

4+5 Jährige



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

2. Volle 4 Spins nach links – verharren.

3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.

5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, einfacher oder fliegender Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, einfacher oder fliegender Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.

6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärts richten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

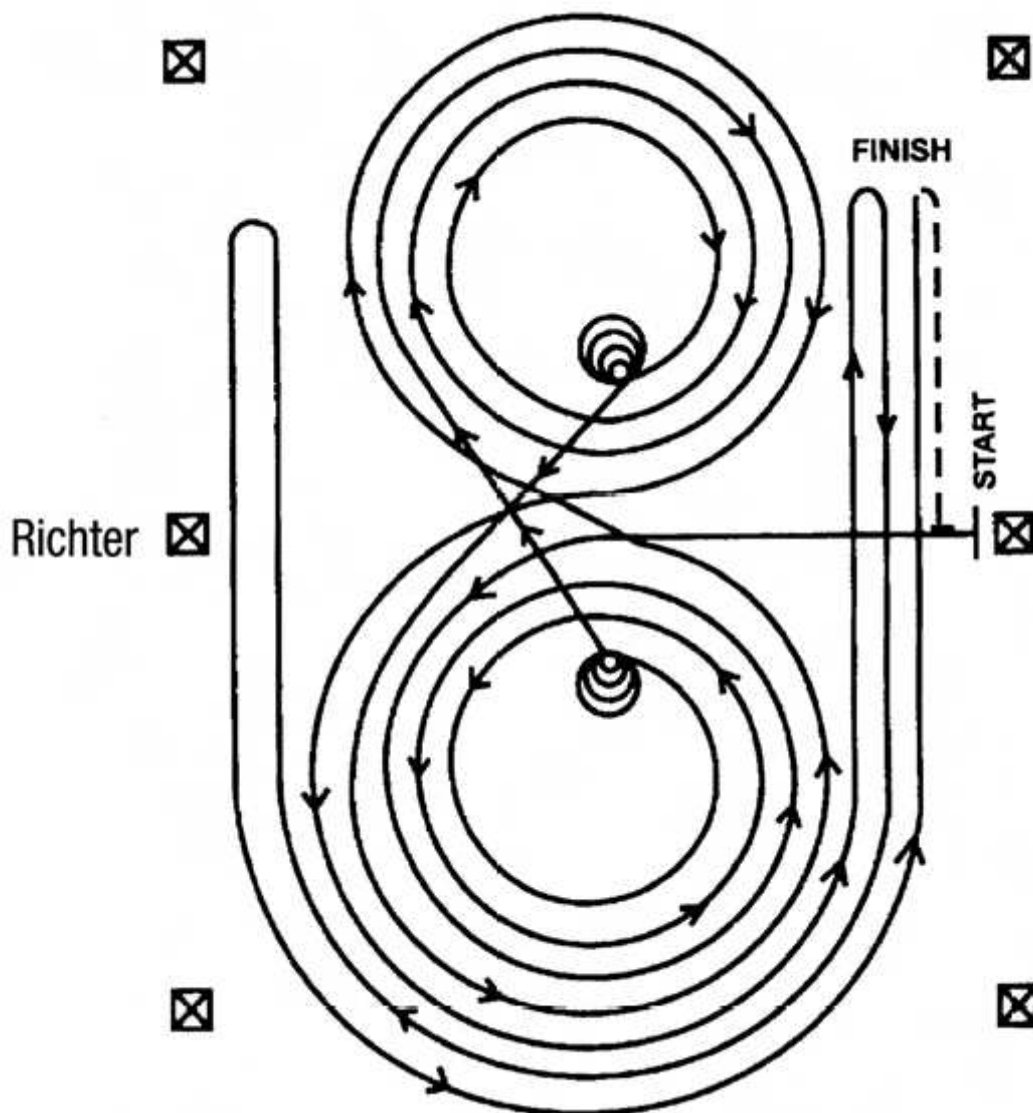
Der Reiter steigt ab und stellt dem Richter das Pferd zur Beurteilung vor; er muss vor dem Richter das Bridle (die Zäumung) und die Gamaschen/Bandaen abnehmen.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Junior Reining

LK 1-2 A-Q

Pattern 5



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

2. Volle 4 Spins nach links – verharren.

3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn.

4. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.

5. Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.

6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

7. Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzudeuten.

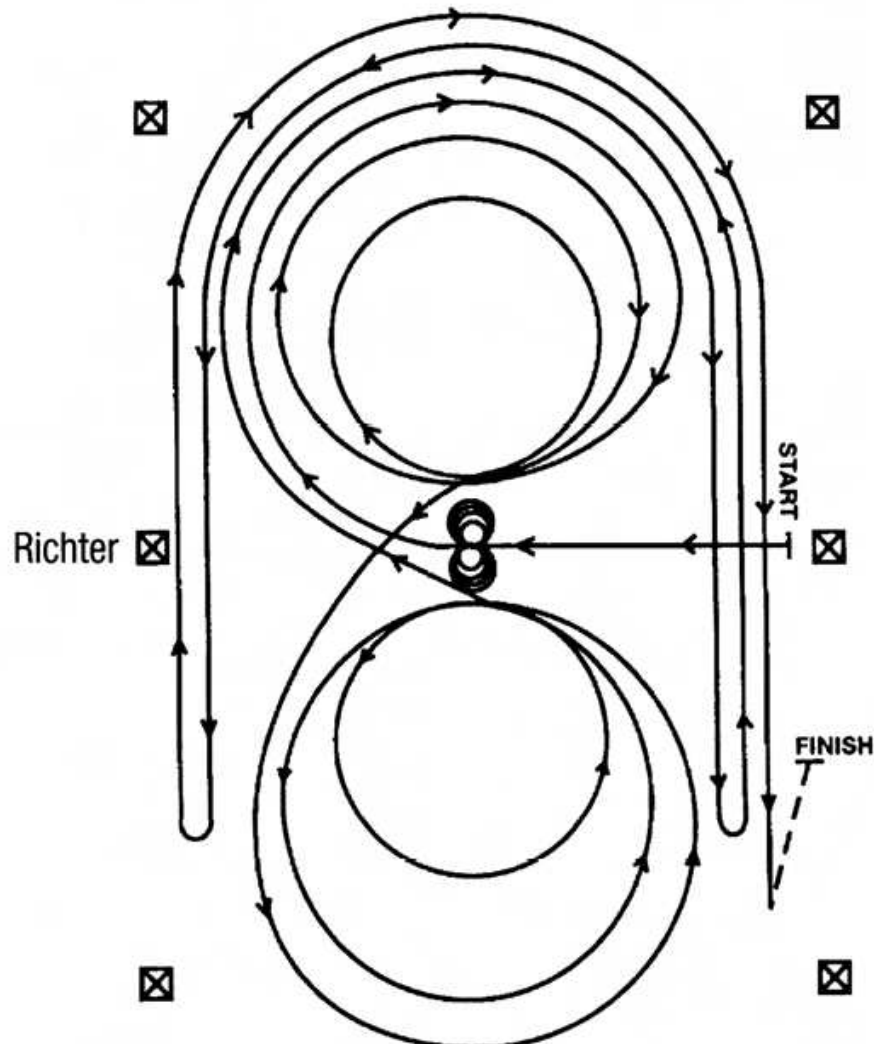
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Senior Reining

LK 1-2 A-Q

Pattern 8



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1. Volle 4 Spins nach links – verharren

2. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.

3. Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn..

4. 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel groß und schnell, der 2. Zirkel klein und langsam, der 3. Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.

5. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

6. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.

7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt.

Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

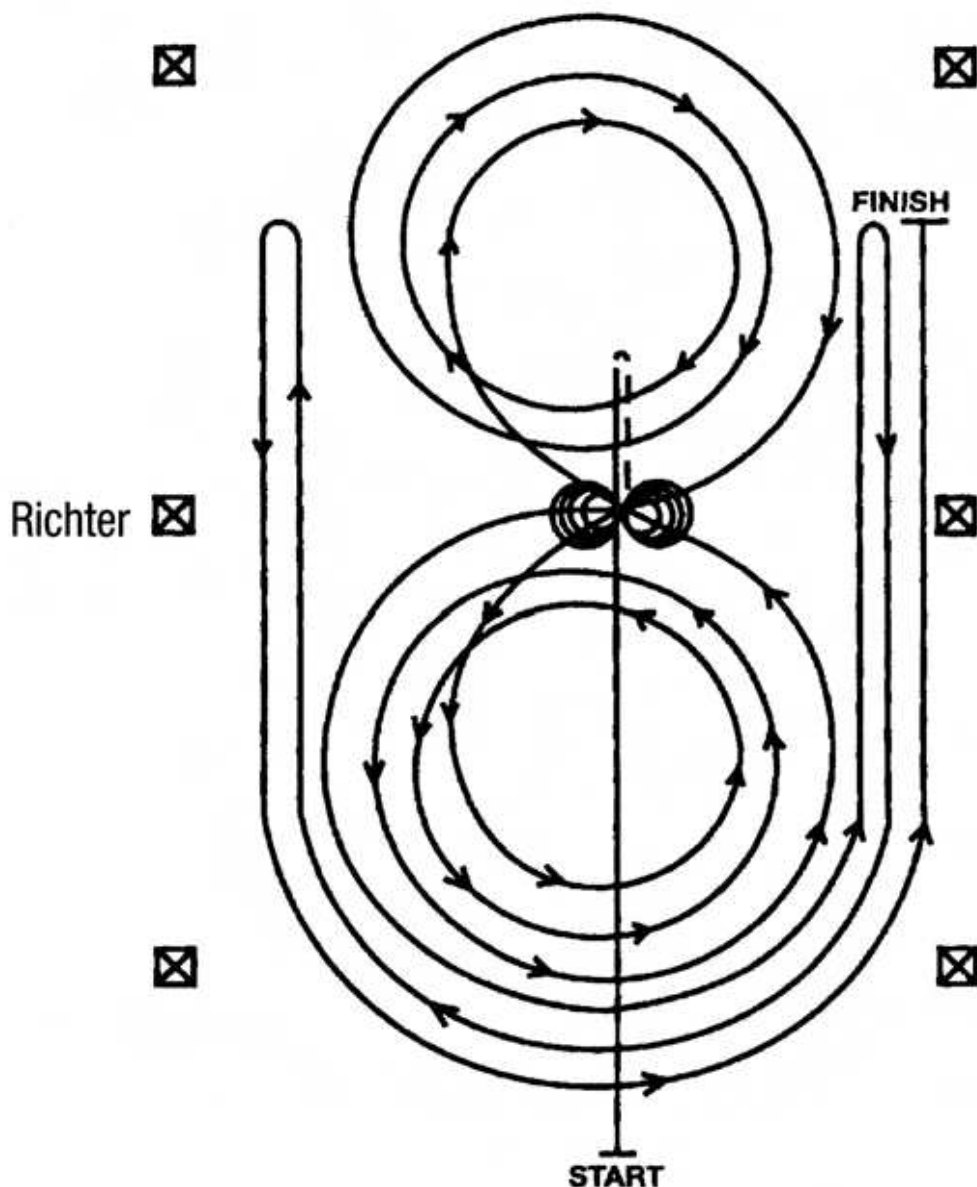
Sonntag, 06.06.2010

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Reining

LK 1-2 B-Q

Pattern 9



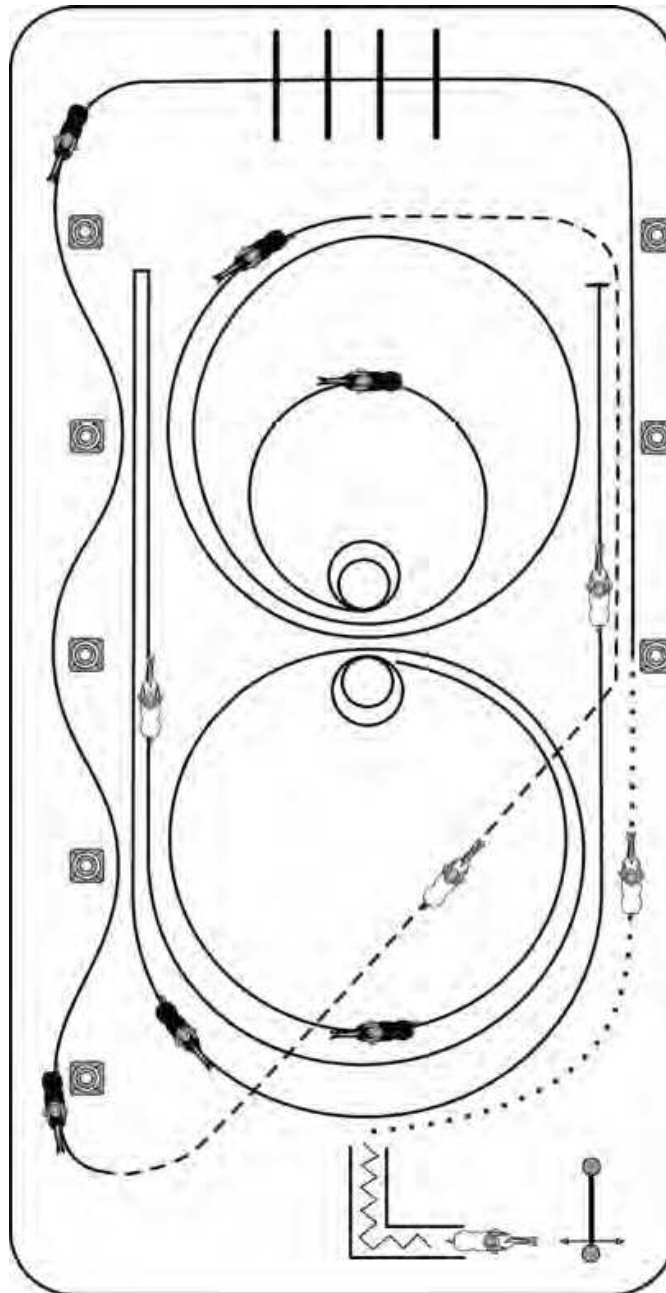
1. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren.
2. Volle 4 Spins nach rechts – verharren.
3. Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren.
4. Beginnend im Linksgalopp. 3 vollständige Zirkel nach links, der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
5. 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn.
6. Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
7. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren.
8. Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Senior Superhorse

LK 1-2 A&B-Q

Pattern 3



1. Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
2. Rückwärtsrichten durch das Stangen-L
3. im Schritt auf der linken Hand bis zum Mittelmarker, dort Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope-over an der kurzen Seite
4. fliegende Galoppwechsel an der langen Seite
5. extended Jog bis zum Mittelmarker, dann Jog bis zur Mitte der kurzen Seite, dort Angaloppieren
6. 2 1/2 Zirkel nach links: 1 1/2 groß und schnell, 1 klein und langsam
7. Stop, 2 Spins links, 2 Spins rechts
8. 1 3/4 schnelle Zirkel nach rechts, Run-down bis hinter den vorletzten Marker, Stop, Rollback links, mind. 6 m von der Bande entfernt
9. zurück auf dem vorherigen Zirkel, gerader Run-down, zwischen dem vorletzten und letzten Marker Sliding stop.

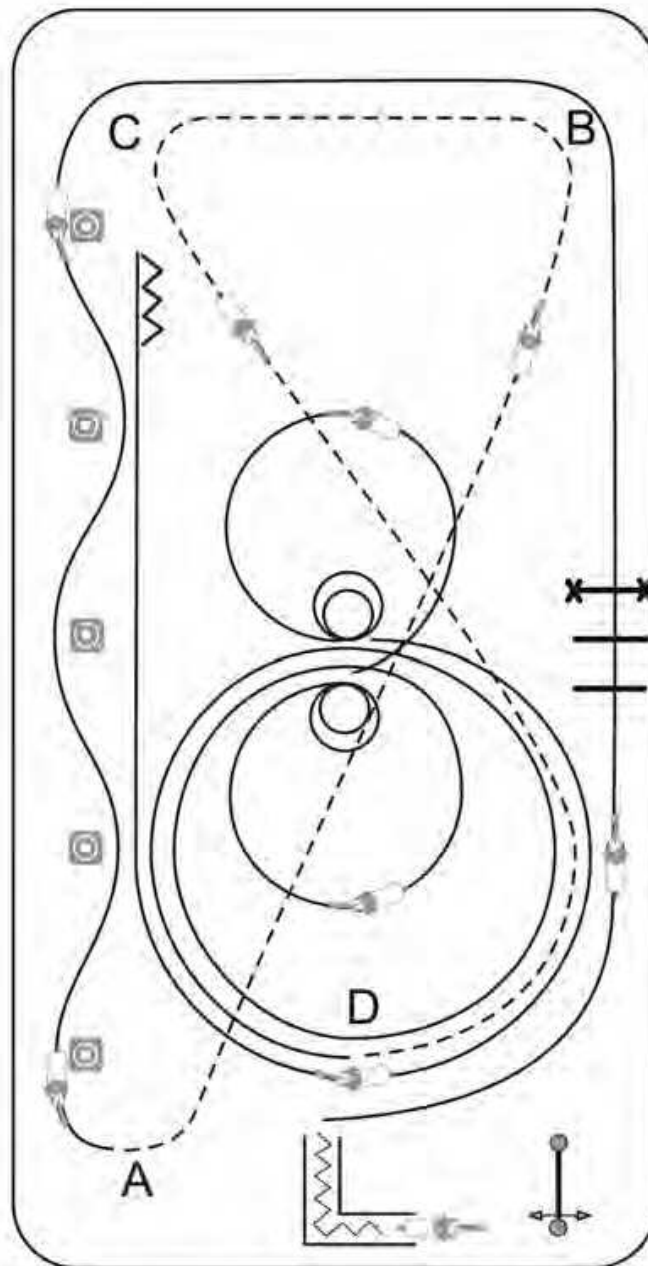
Sonntag, 06.06.2010

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Senior Superhorse

LK 1-2 A&B

Pattern 1



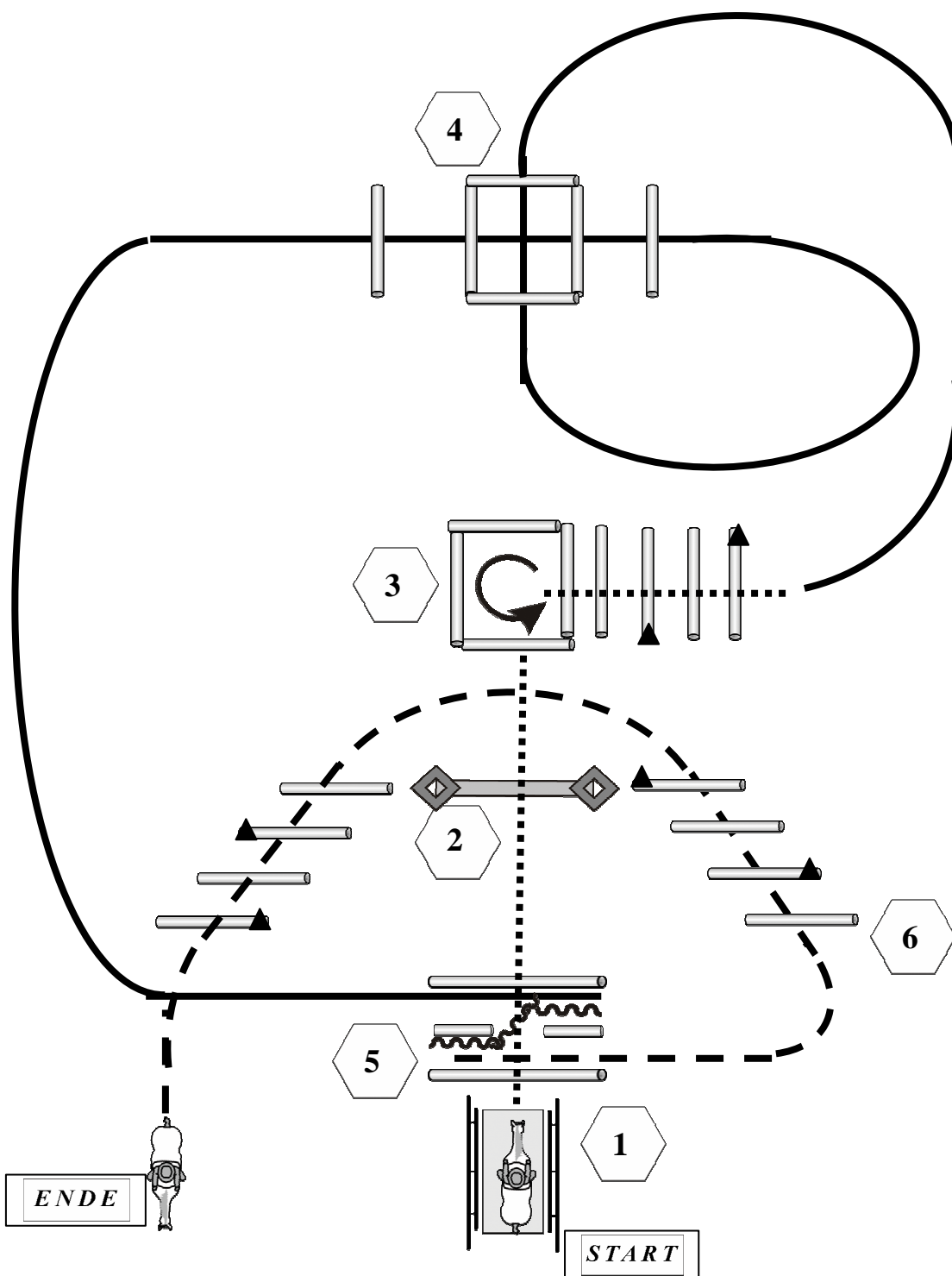
1. Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
2. Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
3. Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope Over, Sprung über eine max. 35 cm hohe Stange
4. fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite
5. starker Trab von A nach B, Jog von B nach C, starker Trab von C nach D
6. 1 ½ großer, schneller Zirkel nach rechts, 1 kleiner, langsamer Zirkel nach rechts
7. Stop, 2 Spins rechts
8. 1 kleiner, langsamer Zirkel nach links, Stop, 2 Spins links
9. ¾ Zirkel nach rechts und gerader Rund down, zwischen letztem und vorletztem Marker Sliding Stop, mind. 3 Meter rückwärtsrichten.

Sonntag, 06.06.2010




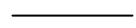
EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Junior Trail

LK 1-2 A-Q



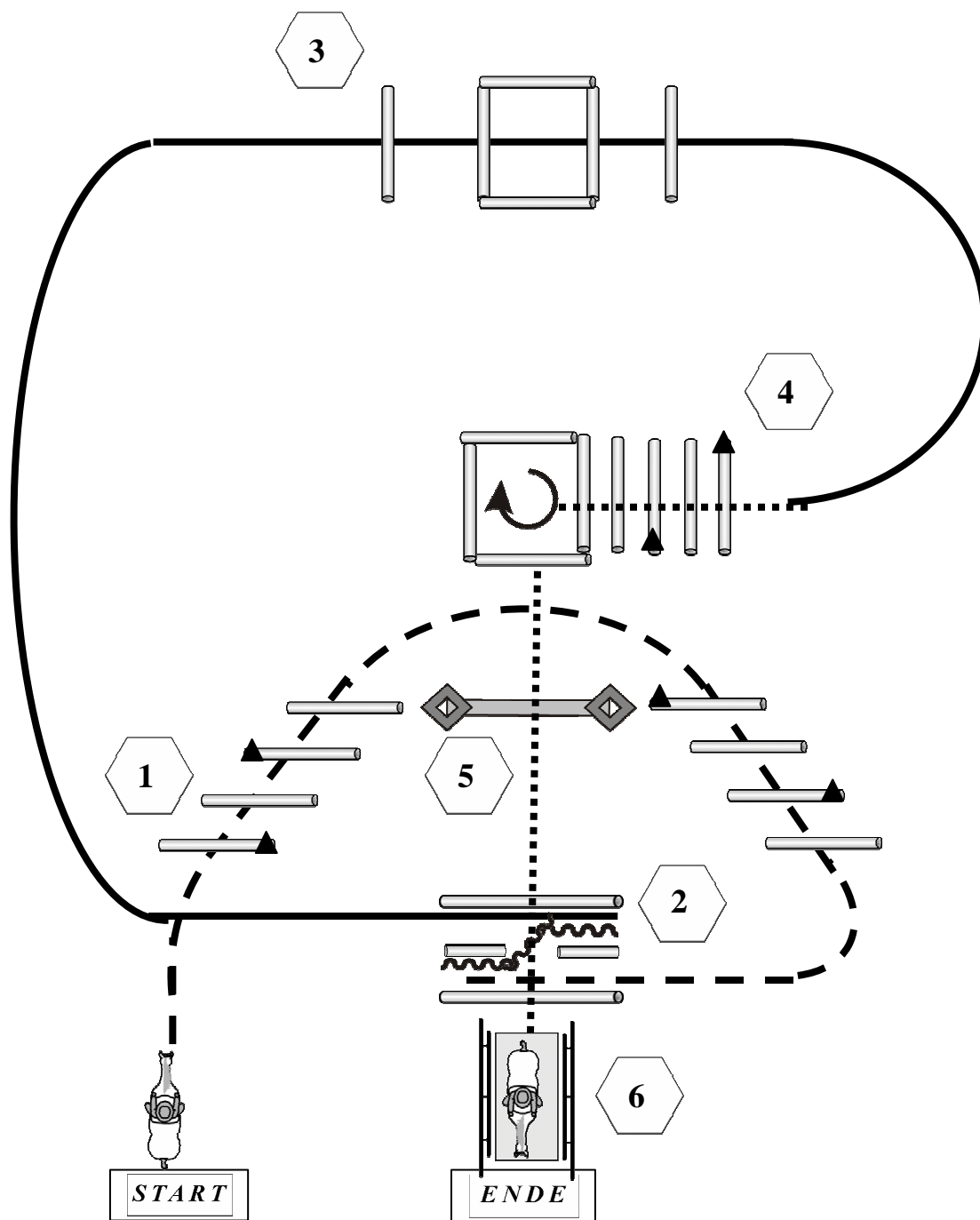
1. Im Schritt über die Brücke und über die Stangen.
2. Im Schritt zum Tor, Tor öffnen, durchreiten und schließen
3. Im Schritt in die Box, 270° Drehung links, Walk Out über die Stangen
4. Im Linksgalopp über die Lope-Over-Stangen
5. Lope In, Back Up, Jog-Out
6. Im Jog über die Jog-Over-Stangen.

- | | |
|---|---------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |




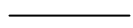
EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Trail

LK 1-2 B-Q



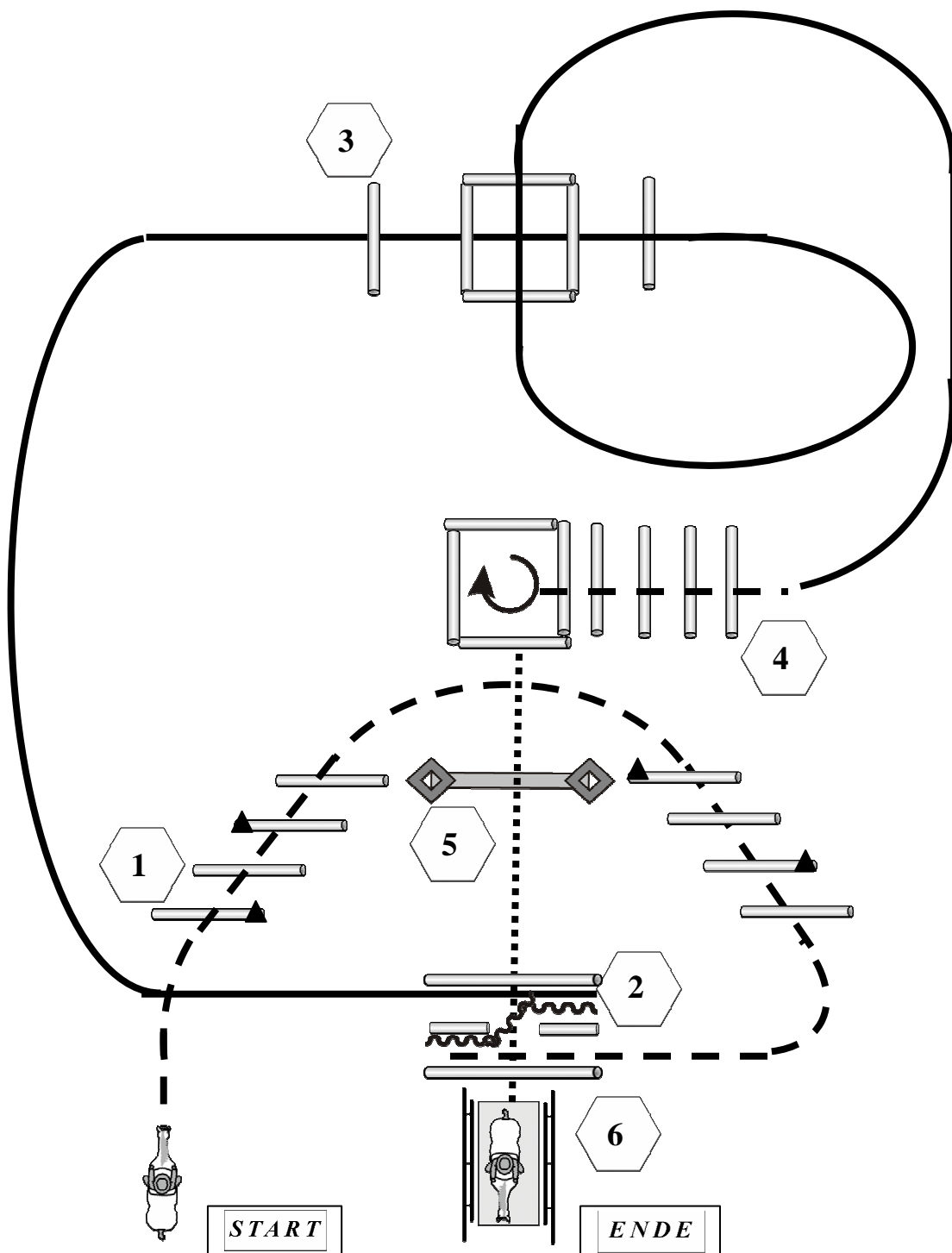
1. Im Jog über die Jog-Over-Stangen.
2. Jog In, Back Up, Lope Out.
3. Über die Lope-Over-Stangen
4. Im Schritt über die Walk-Over-Stangen und in die Box, 270° Drehung Rechts, Walk Out
5. Im Schritt zum Tor, Tor öffnen, durchreiten und schließen.
6. Im Schritt über die Stangen und über die Brücke.

- | | |
|---|---------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |





EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Senior Trail

LK 1-2 A-Q

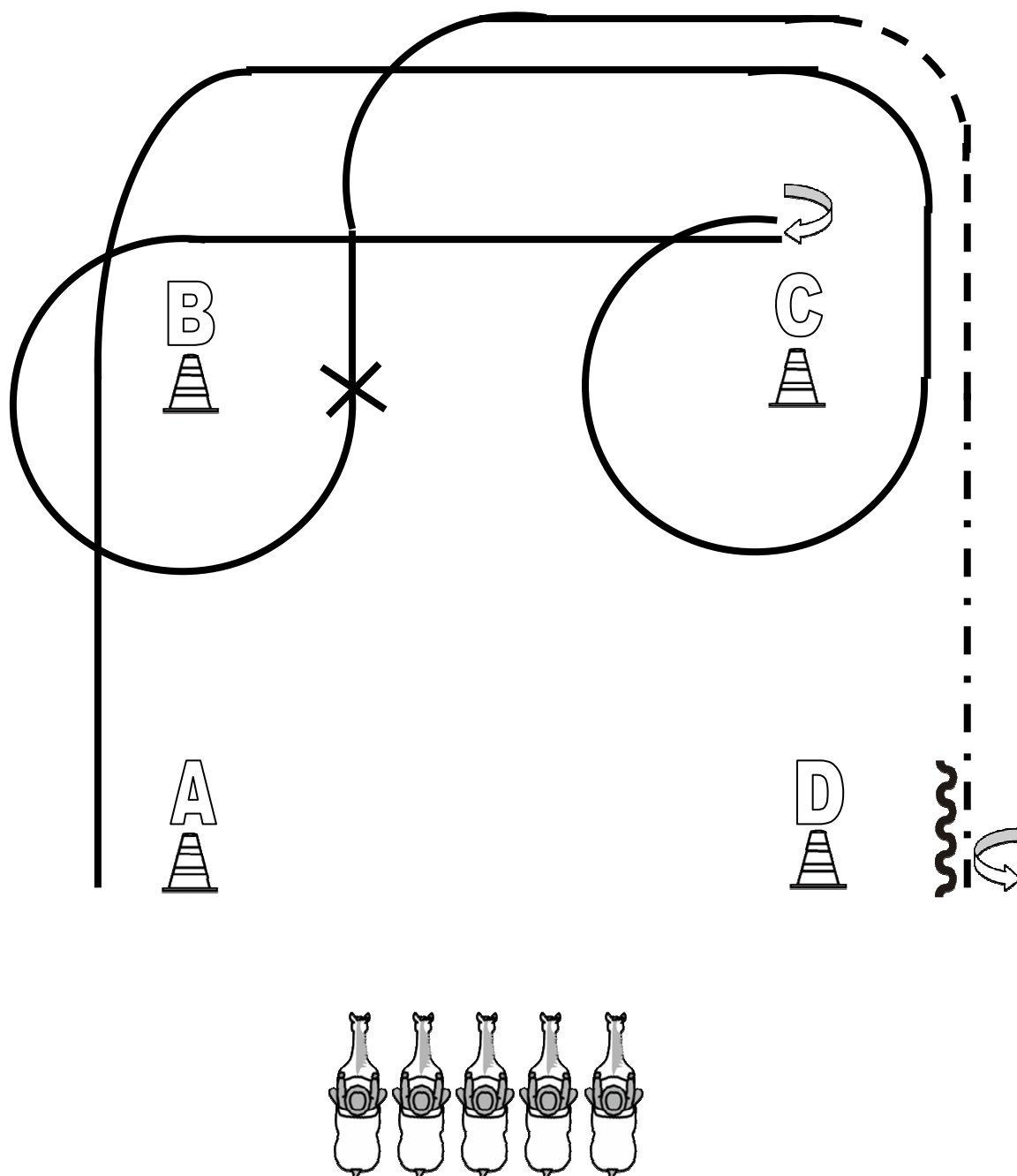


1. Im Jog über die Jog-Over-Stangen.
2. Jog In, Back Up, Lope Out.
3. Über die Lope-Over-Stangen
4. Jog-Over-Stangen, Jog In Box Box, 270° Drehung Rechts, Walk Out
5. Im Schritt zum Tor, Tor öffnen, durchreiten und schließen.
6. Im Schritt über die Stangen und über die Brücke.

- | | |
|---|---------|
|  | Back Up |
|  | Walk |
|  | Jog |
|  | Lope |

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

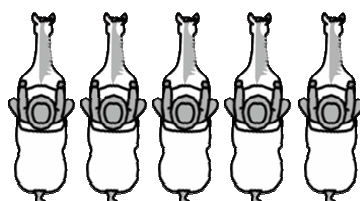
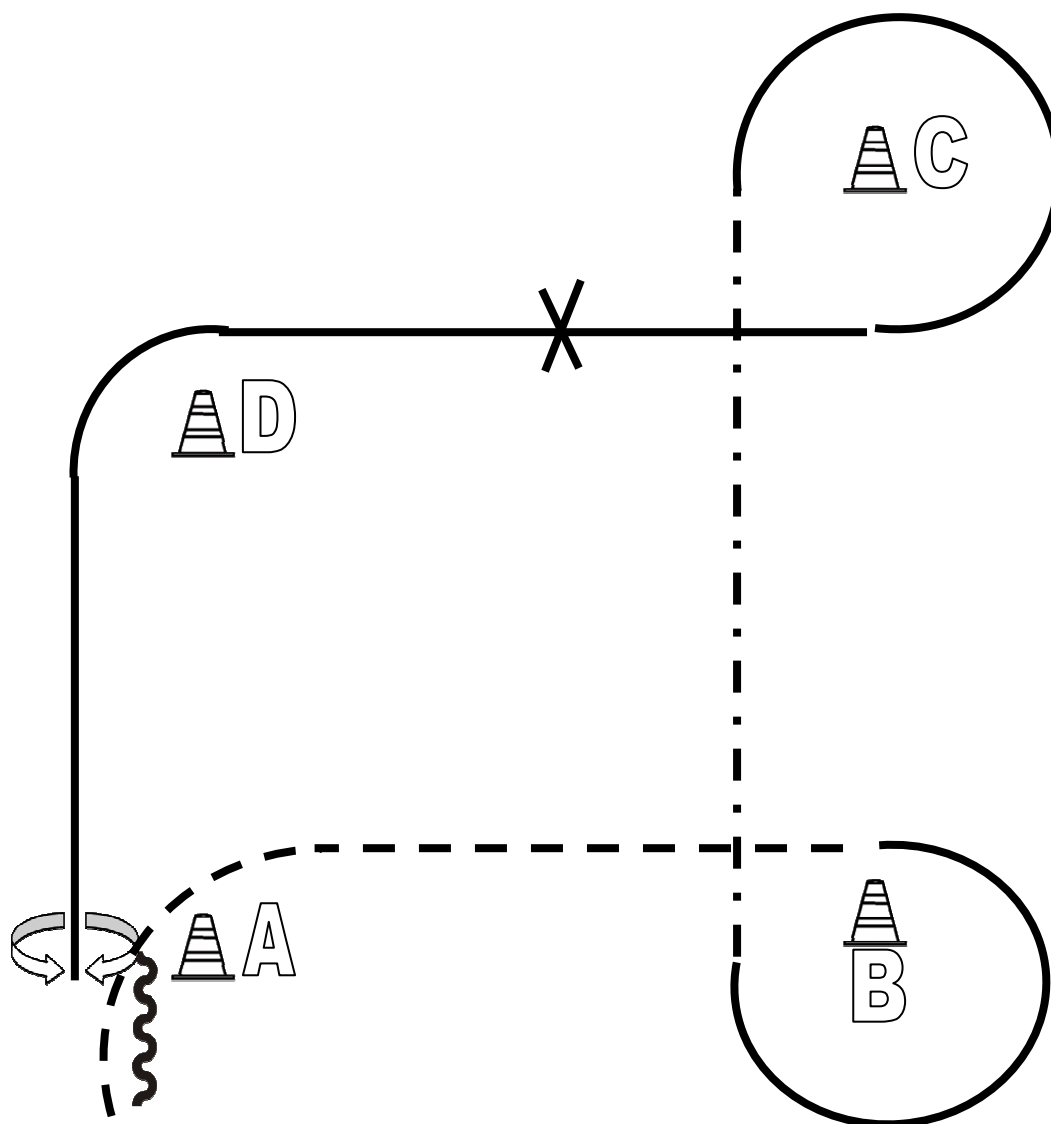
Western Horsemanship LK 1-2 A-Q



1. Von A aus dem Stand rechts angaloppieren und weiter bis C
Um C eine $\frac{3}{4}$ Galoppvolte, Stop und 180° HHW rechts
2. Dann Linksgalopp und eine $\frac{3}{4}$ Volte um B. Bei B einen einfachen oder fliegenden Wechsel und weiter bis Höhe C
3. An der kurzen Seite bei C Jog, auf der Langen Seite bei C extended Jog bis D. Bei D Stop, 360° HHW links und mind. 1 Pferdelänge rückwärts
Im Schritt zurück ins Line Up.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster

Western Horsemanship LK 1-2 B-Q



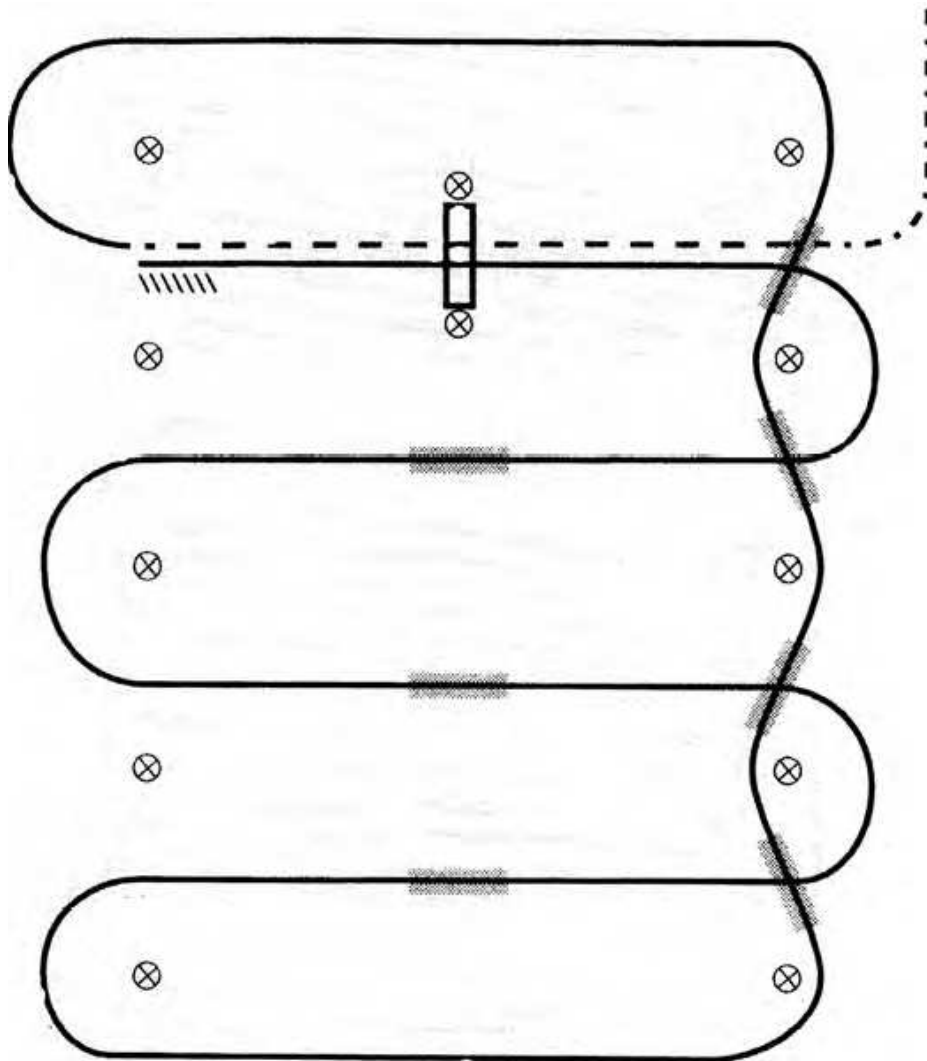
1. Bei A mind. 1 Pferdelänge rückwärts richten, dann Jog bis B.
Um B im Rechtsgalopp eine $\frac{3}{4}$ Volte reiten , dann extended Jog bis C
2. Um C im Rechtsgalopp eine $\frac{3}{4}$ Volte reiten und weiter bis X
Bei X einen einfachen oder fliegenden Wechsel und weiter über D zu A
3. Bei A Stop, dann eine 180 ° HHW links, dann eine 180° HHW rechts
Im Schritt zurück ins Line Up.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster 2010

Senior Western Riding
Western Riding
Junior Western Riding

LK 1-2 A-Q
LK 1-2 B-Q
LK 1-2 A-Q

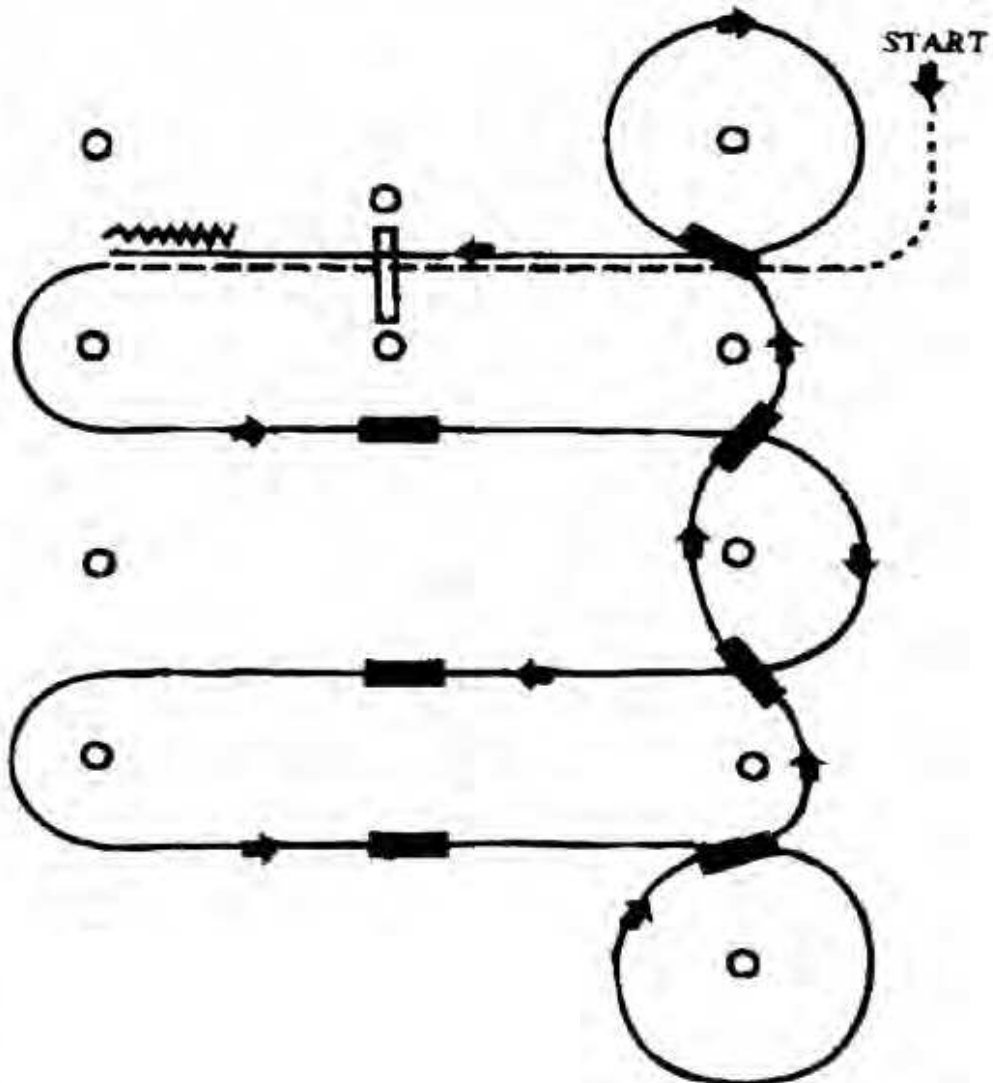
Pattern 4



1. Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
2. Übergang zum Rechtsgalopp zwischen den Markern und Galopp an der kurzen Seite
3. 1. Galoppwechsel auf der Linie
4. 2. Galoppwechsel auf der Linie
5. 3. Galoppwechsel auf der Linie
6. 4. Galoppwechsel auf der Linie
7. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
8. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
9. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
10. Galopp über die Stange
11. Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster 2010

Senior Western Riding	LK 1-2 A	Pattern 2
Western Riding	LK 1-2 B	
Junior Western Riding	LK 1-2 A	



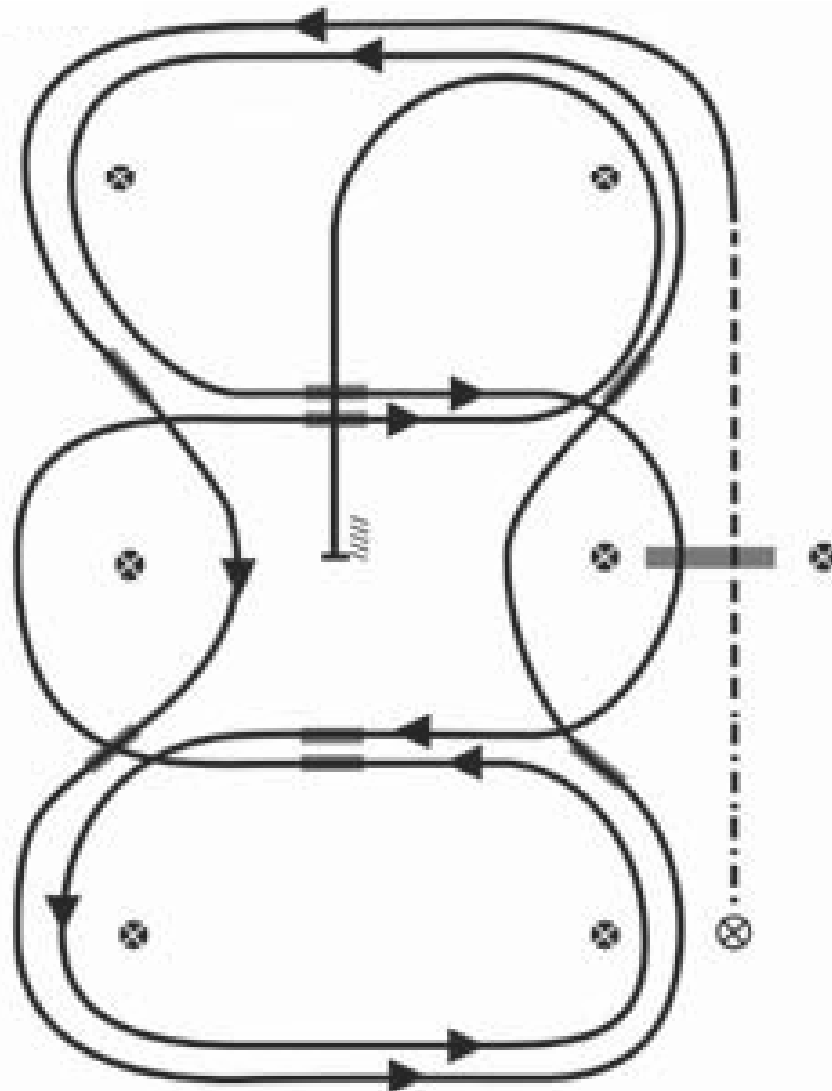
1. Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern, Jog über die Stange
2. Übergang zum Linksgalopp zwischen den Markern
3. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
4. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
5. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
6. Galoppvolte und 1. Wechsel auf der Linie
7. 2. Wechsel auf der Linie
8. 3. Wechsel auf der Linie
9. 4. Wechsel auf der Linie und Galoppvolte
10. Galopp über Stange
11. Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

EWU AQ / C-Turnier
am 03.-06.06.2010 in Weilmünster 2010

Western Riding

LK 3 A & B

Pattern 5



1. Schritt bis zum ersten Marker, danach antraben und Trab über die Stange
2. Übergang zum Linksgalopp innerhalb von 10 m nach der Stange und Galopp an der kurzen Seite
3. 1. Wechsel auf der Linie
4. 2. Wechsel auf der Linie
5. 3. Wechsel auf der Linie
6. 4. Wechsel auf der Linie und Galopp an der kurzen Seite
7. 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
8. 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
9. Galopp über Stange
10. 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
11. 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
12. Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stop hinter dem Mittelmarker und Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Arena oder mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Sonntag, 06.06.2010